

## **B2 LESEVERSTEHEN - LÖSUNGEN:**

**Aufgabe 1:** 1c/2b/3c/4b/5a/6a

**Aufgabe 2:** 1 / 2 / 4 / 7 / 3 / 6 / 0

**Aufgabe 3:** 7 / 2 / 5 / 0 / - / 3 / - / 1 / 4 / 6

**Aufgabe 4:**

6	ALS	4	ERFOLGREICH		NIEMAND		UMGEBUNG
	BEREITS		ERGEBNIS		SCHNELL	0	VERGANGENEN
2	BERÜHMTESTE	3	GLETSCHEREIS	1	SEIT	7	VERWANDT
	BISHER		GRÖSSTEN		TEMPERATUR		VOR
	DANK		MEHR	5	ÜBERRESTE		WINTER

## **B2 HÖRVERSTEHEN - LÖSUNGEN:**

**Aufgabe 1:**

Andere Länder, anderer Umgang mit Müll	5
Bisherige Studien oft fehlerhaft?	3
Deutschland übertrifft sich selbst jedes Jahr	2
Es geht darum, weniger zu verschwenden	4
<b><i>Nur ein Teil des Mülls /Plastiks wiederverwertet</i></b>	<b>0</b>
Ohne Plastik zu leben. Ein Versuch	
Sie wollen den Müll anderer Länder nicht mehr	1
Verpackungsindustrie: klüger als die Natur?	7
Was man alles im Bauch vieler Tiere finden kann	6
Was nicht in den Hausmüll darf	

**AUFGABE 2:** 0c/1c/2b/3a/4b/5c/6a/

**AUFGABE 3:** 0a/1a/2c /3c/4c/5c/6c

**AUFGABE 4 :**

1. Was hat Sabine am Anfang gestört? (Nennen Sie ein Beispiel)

Es gibt keine geregelten Mahlzeiten. / Man muss sich um alles selber kümmern

2. Warum vermissen die Austauschschüler ihr Zuhause nur wenig?

Es gibt viel Ablenkung / anderer Lebensstil / neue Freunde / neue Sprache.

3. Was bewirkt immer ein Auslandsaufenthalt bei den Austauschschülern?

Er/Es stärkt das Selbstbewusstsein.

4. Nach welchen Kriterien sollten die Schüler ihr Zielland für den Auslandsaufenthalt auswählen?

Nach eigenen Interessen / Erwartungen / Gespräch mit Eltern und Lehrern.

5. Warum sind die Preise für einen Auslandsaufenthalt so unterschiedlich?

Einige Schulen und Familien bekommen Geld und andere nicht.

6. Was wird bei den Gastfamilien überprüft? (Nennen Sie ein Beispiel)

Der finanzielle / soziale Hintergrund.

7. Was wird unternommen, wenn das Zusammenleben in der Gastfamilie gar nicht klappt?

Die Gastfamilie wird gewechselt.